

Bericht über die Leistungen in der Herpetologie während des Jahres 1863.

Von

Troschel.

L'organisation du règne animal per Emile Blanchard. Paris. Von diesem grossartig angelegten Werke sind bereits zehn Lieferungen den Reptilien gewidmet, nämlich die 3. 5. 8. 11. 14. 17. 19. 26. 31. und 33. Die beiden erstgenannten sind bereits 1852, die übrigen ohne Jahreszahl erschienen. Wir haben zuletzt 1858 über dieses Werk berichtet. Den Text bildet eine sehr ausführliche historische Einleitung. In der 31. Lieferung beginnt p. 71 die Ordnung der Schildkröten und in der 33. ist die Osteologie von Testudo iberia Pall. (*T. mauritiana* D. B.) begonnen. Die Abbildungen beziehen sich auf Reptilien der verschiedenen Ordnungen, sind sehr sauber ausgeführt und erscheinen ohne Rücksicht auf den Text und ohne Beachtung der Nummerfolge.

Von Lereboullet's grosser Arbeit: „Recherches d'embryologie comparée sur le développement de la Truite, du Lézard et du Limnée“ von deren ersten drei Abschnitten, welche die Entwicklung jedes der genannten drei Thiere einzeln darstellten, schon in den früheren Berichten die Rede gewesen ist, erschien im XIX. Bande der Annales des sciences nat. p. 1 der vierte Abschnitt. Darin stellt Verf. die Aehnlichkeiten und die Verschiedenheiten, die sich zwischen den Fischen und der Eidechse einestheils und zwischen den beiden Wirbelthieren und der Schnecke anderentheils aus des Verf. eingehenden Untersuchungen

ergeben, zusammen. — Fortsetzung und Schluss sind ib. XX. p. 5—58 zu finden.

In der bereits oben im Berichte über die Säugethiere erwähnten Schrift von Sundevall „die Thierarten des Aristoteles“ sind p. 173—188 die Reptilien abgehandelt. Aristoteles schrieb über folgende 20 Arten: *Testudo graeca*, *Emys europaea*, *Chelonia caretta*; *Crocodylus vulgaris*, *Chamaeleo vulgaris*, *Ascalabotes mauretanicus* v. sp. aff., *Lacerta agilis* v. *viridis*, *Seps chalcides*, *Anguis fragilis*; *Naja haje*, *Vipera berus* vel *ammodytes*, *Coluber natrix*, *Python spec.?*; *Rana esculenta*, *Bufo* (genus), *Salamandra vulgaris*, *Triton* sp.

Ein Bericht über eine 80 Fuss lange Seeschlange von Joseph Brown, die im August 1811 beobachtet wurde, ist Proc. Boston Soc. IX. p. 245 vorgelegt worden. Ihr Kopf sollte 8 bis 9 Fuss über Wasser, ihr Durchmesser 16—18 Zoll gewesen sein.

Von Barbosa du Bocage erhielten wir Revue de zoologie p. 332 ein Verzeichniss der Reptilien, welche in Portugal leben.

Es sind 4 Schildkröten: *Emys sigriz* und *europaea*, *Chelonia caouana*, *Sphargis coriacea*; 9 Eidechsen: *Platydactylus muralis*, *Tropidosaura algira*, *Lacerta ocellata*, *muralis*, *viridis*, *Psammotromus Edwardsii*, *Amphisbaena cinerea*, *Seps chalcides*, *Anguis fragilis*; 6 Schlangen: *Rhinechis scalaris*, *Tropidonotus natrix*, *viperinus*, *Periops hippocrepis*, *Coelopeltis insignitus*, *Vipera ammodytes*; 11 Batrachier: *Rana viridis*, *temporaria*, *Discoglossus pictus*, *Alytes obstetricans*, *Hyla viridis*, *Bufo vulgaris*, *Salamandra maculosa*, *Pleurodeles Watlii*, *Triton marmoratus*, *palmatus*, *Euproctus Rusconi*: zusammen 20 Reptilien.

Steindachner gab ein Verzeichniss von 13 Amphibien aus Slavonien u. s. w., eines von 10 Amphibien gesammelt bei Brussa, eines von 6 Schlangen von der Insel Cypern. Verhandlungen der zool.-bot. Ges. XIII. p. 1121.

In dem von Robert Hartmann herausgegebenen interessanten Werke „Reise des Frh. A. von Barnim durch Nordost-Afrika in den Jahren 1859 und 1860“ finden sich mancherlei zoologische Notizen eingeflochten. Was die Amphibien betrifft, so weisen wir unter andern

hin auf p. 197, wo von den Nubischen Amphibien und Fischen, auf p. 283, wo von den Amphibien der Bejudah-Steppe die Rede ist u. s. w.

Das Verzeichniss der von Madagaskar bekannten Reptilien, welches Pollen Ned. Tijdschr. voor de Dierkunde I. p. 331 zusammengestellt hat, enthält 8 Schildkröten: 5 Testudo und 3 Emys; 29 Eidechsen: 1 Crocodilus, 9 Gecco, 3 Agama, 2 Gerrhosaurus, 1 Tracheloptychus, 4 Scincus, 9 Chamaeleon; 9 Schlangen: 1 Xiphosoma, 1 Pelophilus, 1 Heterodon, 2 Herpetodryas, 1 Psammodphis, 2 Dryophis, 1 Dipsas; 4 Batrachier: 4 Hyla, — zusammen 50 Reptilien.

Unter zwölf von J a g o r in Siam gesammelten Amphibien, meist Schlangen, die P e t e r s Berliner Monatsber. 1863. p. 246 verzeichnete, befand sich auch eine neue Schlange, s. unten.

E d e l i n g lieferte im 26. Theil der Natuurk. Tijdschrift voor Nederlandsch Indië p. 482 einen Beitrag zur herpetologischen Fauna von Borneo. Die von B l e e k e r in derselben Zeitschrift Theil 16 verzeichneten Reptilien konnte er um 2 Saurier, 9 Schlangen und 1 Batrachier vermehren und eine Anzahl neuer Arten, 1 Eidechse und 4 Schlangen hinzufügen, die bei Martapoera in der Nähe von Bandjermasin gesammelt waren. Die neuen Arten sind unten genannt.

G ü n t h e r giebt Proc. zool. soc. p. 58 Nachricht über die Herpetologie von Ceram. Unter den genannten Arten ist ein neuer Cyclodus und ein neuer Coluber, die unten genannt sind.

S w i n h o c verzeichnet Annals nat. hist. XII. p. 219 fünfzehn Arten Reptilien von Formosa, die er in das britische Museum niedergelegt, und die G ü n t h e r bestimmt hat. Es sind 5 Schildkröten, 3 Eidechsen, 7 Schlangen. Darunter eine neue Schildkröte und ein neuer Gecko.

An Amphibien ist Neu-Caledonien nach J o u a n Mém. de Cherbourg IX. p. 100 sehr arm. Man hat bisher nur zwei Schildkröten (*Chelonia mydas* und *imbri-*

cata), drei Eidechsen (2 *Platydictylus* und 1 *Scincus*) und drei Seeschlangen (*Hydrophis*) gefunden.

Krefft nennt die 17 Batrachier, welche in der Nachbarschaft von Sydney vorkommen, mit Bemerkungen über ihre geographische Verbreitung. Proc. zool. soc. p. 386.

Peters gab eine Uebersicht über eine von Richard Schomburgk an das Berliner zoologische Museum eingesandte Sammlung von Amphibien aus Buchsfelde bei Adelaide in Südastralien. Die Sammlung enthält 1 Schildkröte, 25 Eidechsen, 10 Schlangen und 6 Batrachier, zusammen 42 Species. Mehrere neue Arten und Gattungen werden unten namhaft gemacht. Berliner Monatsberichte 1863. p. 228.

Das Verzeichniss von Amphibien, welche Verrill in der Nähe von Norway in Maine beobachtete, enthält 4 Schildkröten, 9 Schlangen, 8 ungeschwänzte und 9 geschwänzte Batrachier. Proc. Boston Soc. p. 197.

Ueber die Schlangen der Provinz Bahia vergl. Wucherer Proc. zool. soc. p. 55; Annals nat. hist. XII. p. 323.

Chelonii.

Mitchell und Morehouse haben in den Smithsonian Contributions to knowledge Vol. XIII. 1863 „Untersuchungen über die Anatomie und Physiologie der Athmung bei den Schildkröten“ bekannt gemacht.

Im ersten Kapitel wird die Anatomie, im zweiten die Physiologie abgehandelt. Die Untersuchungen und Experimente sind meist an *Chelydra serpentina* vorgenommen, aber auch *Chelonia mydas*, *Ptychemys rugosa* und *mobiliensis*, *Graptemys geographica*, *Malacoclemmys palustris*, *Chrysemys picta*, *Nanemys guttata*, *Cistudo virginea* sind zur Vergleichung herangezogen. Am Schluss hebt Verf. namentlich folgende Punkte hervor: 1) bei den Schildkröten versieht der obere Laryngeal-Nerv sowohl die öffnenden wie schließenden Muskeln des Kehlkopfes; 2) der untere Laryngeal-Nerv setzt sich nur an die öffnenden Muskeln desselben; 3) ein wahres Chiasma ist zwischen den beiden oberen Pharyngeal-Nerven vorhanden; 4) der expiratorische Muskel liegt in dem Brustkasten und

besteht aus Vorder- und Hinterbäuchen verbunden durch eine starke Sehne, die sich über die Mittellinie fortsetzt, und beiden Seiten des Thieres gemein ist; 5) der inspiratorische Muskel nimmt jederseits die Seitenräume ein; 6) die Inspiration wird durch die Contraction der Seitenmuskeln bewerkstelligt, welche sehr dem Zwerchfell der höheren Thiere gleichen; 7) die Expiration geschieht durch die gleichmässige Action der vier Muskelbäuche, welche die Eingeweide gegen die Lungen pressen. Der Act der Respiration besteht aus einer Aus- und Einathmung, während welcher der Schlundkopf offen bleibt.

Tickel hat *Sphargis coriacea* abgebildet, und ein weibliches Exemplar von über 6 Fuss Länge beschrieben. Journ. asiat. soc. of Bengal 31. p. 367.

Eine neue Landschildkröte *Xerobates Agassizii* aus den Californischen Gebirgen bei Fort Mojave beschrieb Cooper Proc. California 1861. p. 120, die erste welche westlich von den Rocky-Mountains gefunden wurde. Diese Art war im vorjährigen Berichte übersehen.

Alle übrigen Mittheilungen über Schildkröten, die in diesem Jahre erschienen sind, verdanken wir J. E. Gray.

Die Arten der Gattung *Kinixys* gruppirt derselbe Proc. zool. soc. p. 196 folgendermassen: A. Der Vorderlappen des Brustbeins schmal, vorn spitz, mit einem Paar kleiner abgestutzter Gularplatten, Seiten des Randes eben, Nackenplatte deutlich, *Kinithorax*, *K. belliana*. — B. Vorderlappen des Brustbeins breit, Seite auswärts gekrümmt mit einem Paar grosser am Aussenwinkel vorgezogener Gularplatten, Seiten des Randes stark gezähnt, *Kinixys*, *K. erosa* die fünfte Wirbelplatte rund, keine Nackenplatte; *K. homeana* die fünfte Wirbelplatte winklig, Nackenplatte deutlich.

Derselbe beschreibt Annals nat. hist. XII. p. 381 eine neue Art *Kinixys Speekii* aus Central-Afrika.

J. E. Gray machte auf einen grossen viereckigen Fleck an jeder Seite der Iris im Auge der Emydidae aufmerksam. Proceed. zool. soc. p. 202.

Derselbe zählt Annals nat. hist. XII. p. 176, indem er sich gegen eine Note von Agassiz vertheidigt, die nordamerikanischen Emydidae auf: 1 Art *Deirochelys*, 2 *Graptemys*, 4 *Callichelys*, 4 *Trachemys*, 1 *Chrysemys*, 1 *Malaclemys*, 6 *Pseudemys*, 1 *Rhinoclemys*.

J. E. Gray beschrieb ferner Proc. zool. soc. p. 173 drei neue asiatische Schildkröten aus der Abtheilung der Box-tortoises, welche die Abtheilung der Cistudinae mit beweglichen Klappen des Brustschildes bilden. Diese classificirt Verf. folgendermassen:

I. Brustbeinklappen ungleich, vordere kürzer, ganz frei von der

210 Troschel: Bericht üb. d. Leist. in d. Herpetologie

Symphyse; Hinterfüsse dünn lang; Zehen sehr ungleich, die zweite am längsten. Nordamerika.

1. Gatt. *Cistudo*. *C. carolina*, *mexicana*.

II. Brustbeinklappen fast gleich, beide nehmen Theil an der Symphyse. Alte Welt.

1. Hinterfüsse lang, Zehen sehr ungleich, fast frei, die zweite am längsten.

2. Gatt. *Pyxidea*. *P. Mouhotii*.

2. Hinterfüsse elephantenartig, Zehen gleich.

3. Gatt. *Cistoclemmys*. *C. flavomarginata* von China (vergl. auch Annals nat. hist. XII. p. 220).

3. Hinterfüsse flach, gefranzt, Zehen mit Schwimmhäuten und oben mit bandartigen Schildern.

4. Gatt. *Cuora*. *C. amboinensis* und *trifasciata*.

5. Gatt. *Lutremys*. *L. europaea*.

4. Zehen mit Schwimmhäuten, sie und die Beine mit sehr kleinen Schuppen bedeckt; Vorderbeine nur vorn mit dünnen bandförmigen Platten; Brustbeinklappen schmal.

6. Gatt. *Notochelys*. *N. platynota*.

Bei den aberranten Cistudinae sind die Klappen nur in der Jugend beweglich.

7. Gatt. *Cyclemys*. *C. orbiculata* und zwei neue Arten *C. Oldhami* von Mergui und Siam, *C. ovata* von Sarawak.

Geoclemys callocephalus Gray Proc. zool. soc. p. 254. Der Kopf ist in Holzschnitt abgebildet; als Vaterland wird China vermuthet.

Batagur Smithii Gray Proc. zool. soc. p. 253 aus dem nordwestlichen Indien.

Gray beschrieb Annals nat. hist. XII. p. 98 und p. 246 eine zweite Art der Gattung *Chelymys* von Australien *Ch. dentata*, die kein Nackenschild besitzt, und deren Schild in der Jugend am Rande gezähmelt ist.

Pelomedusa nigra Gray Annals nat. hist. XII. p. 99 von Natal.

I. E. Gray giebt über die Arten der Gattung *Sternothaerus* in Proc. Zool. soc. p. 192 folgende Uebersicht:

I. Kopf kurz und breit, Oberkiefer undeutlich gekerbt, vorn zweizähmig, Scheitel geschildet bis zu einer Linie vom Hinterrande des Trommelfells. *Tanoa*. *St. sinuatus* A. Smith, *derbianus* (*Pentonyx gaboonesis* Dum.) — II. Kopf ziemlich kurz und breit, Oberkiefer abgestutzt, Scheitel mit einem länglichen Schilde, eine Anzahl kleiner Schilder über dem Trommelfell zwischen dem hinteren Aussenrande des Scheitelschildes und dem Oberrande des grossen Schläfenschildes. *Notoa*. *St. subniger* (*castaneus* D. B.). — III.

Kopf länglich, Oberkiefer mit zurückgebogenem Gipfel, mit mässigem Schnabel, Frontal-, zwei lange Nasal- und zwei grosse Parietalschilder. *Anota*. *St. niger* Dre.B. download www.oegeschichte.at

Gray beschreibt eine junge Schildkröte von Central-Afrika, die er für den Jugendzustand von *Sternotherus subniger* hält. *Annals nat. hist.* XII. p. 405.

Saurii.

Heinrich Müller über die Regeneration der Wirbelsäule und des Rückenmarkes bei Eidechsen und Tritonen. *Würzburger naturw. Zeitschrift* IV. p. 62.

Crocodylini. Klein lieferte Württemberger Jahreshfte XIX. p. 70—100 Beiträge zur Osteologie der Crocodilschädel, indem er die einzelnen Knochen genau beschrieb. Am Schlusse bezeichnet er *Oopholis porosus* und *Crocodylus* als sehr ähnlich, wogegen sich *Bombifrons trigonops* auffallend unterscheidet. Von Alligatoren ist nur eine Species untersucht. Die beiden untersuchten Rhamphostomen, *gangeticum* und *Schlegeli* unterscheiden sich sehr charakteristisch.

Georg Jaeger machte in den Württembergischen Jahreshften XIX. p. 101 einige Bemerkungen über die Organisation des indischen Crocodils (*Gavialis gangeticus*). Sie beziehen sich auf die blasenförmige Erhöhung an der Spitze des Oberkiefers beim Männchen, die auf das Athmen Bezug haben und das längere Untertauchen ermöglichen soll; auf das Verhältniss der Längenzunahme des Kopfes und der Kiefer; und auf die Schilder.

Chamaeleontes. *Chamaeleo laevigatus* Gray *Proc. zool. soc.* p. 94 von Chartum.

Geckones. *Gecko Swinhonis* Günther *Annals nat. hist.* XII. p. 222 von Formosa.

Gonatodes Gillii und *ferrugineus* von Trinidad, *Diplodactylus unctus* von Californien und *Phyllodactylus Xanti* von Californien. *Cope Proc. Philadelphia* p. 102.

Diplodactylus furcosus Peters *Berliner Monatsber.* p. 229 von Südastralien.

J. E. Gray stellte *Proc. zool. soc.* p. 236 eine neue Gattung der Geckonenfamilie *Spatalura* auf, die sich durch platten, jederseits mit linearen Schuppen gefranzten Schwanz auszeichnet; die Schuppen des Körpers sind klein und gleichförmig. *S. Carteri* pl. 20. fig. 2 von der Insel Massera an der Ostküste Arabiens.

Brachydactylus Peters *Berliner Sitzungsber.* 1863. p. 41

unterscheidet sich von *Gymnodactylus* durch die Entwicklung schliessbarer Augenlider und sehr kurze Zehen, Trommelfell deutlich. *B. mitratus* aus Costa-Rica.

Ameivae. *Cnemidophorus hyperythrus, maximus, und melastethus* Cope Proc. Philadelphia p. 103 aus Californien.

Lacertae. *Lacerta Brandtii* De Filippi Archivio per la zoologia II. p. 387 aus Persien.

Glücklich erhielt *Lacerta carinata* Schinz (*Acanthodactylus bosquianus* Fitz) aus Mehadia, und vermehrte damit die österreichische Fauna um eine Art. Derselbe theilte seine Beobachtungen an lebenden Eidechsen mit. Verhandl. d. zool.-bot. Gesellsch. in Wien XIII. p. 1133.

Holaspis A. Smith MS. ist von Gray Proc. zool. soc. p. 152 beschrieben. Die Gattung ist verwandt mit den Lacertinidae und zeichnet sich aus durch zwei Reihen breiter bandartiger Schuppen auf dem Rücken und einen deprimirten Schwanz mit einer Reihe vorstehender gekielter an jeder Seite. *H. Guentheri* pl. 20. Verfasser möchte diese Gattung als den Typus einer eigenen Familie ansehen.

Poriodactylus A. Smith beschreibt Gray Proc. zool. soc. p. 154 in der Nähe der Gattung *Xantusia* (vergl. den Bericht über 1858. p. 59) als neue Gattung. *P. Grayii* wahrscheinlich aus Californien ist pl. 21 abgebildet.

Agamae. *Phrynocephalus persicus* De Filippi Archivio per la zoologia II. p. 387 aus Persien.

Von einer kleinen Eidechse am Ufer des Tshomoriri-See, *Phrynocephalus Olivieri*. berichtet Theobald Journal of the Asiatic soc. of Bengal XXXI. p. 519, dass sie sich paarweise bei einander halten, und zwei, zuweilen drei lebendige Junge gebären; sie graben sich regelmässige Gänge in die Erde.

Salverda beschrieb in seiner Inauguraldissertation, Leiden 1863, sehr ausführlich die Anatomie von *Calotes gutturosus* Wiegmann und illustrierte dieselbe durch zwei sehr zierliche Tafeln. Die Abhandlung „Vergelijkend-ontleedkundige aantekeningen over *Calotes*“ ist in holländischer Sprache geschrieben und umfasst 92 Seiten.

Tympanocryptis Peters n. gen. aus der Agamenfamilie unterscheidet sich von der Gattung *Amphibolurus* Wagl. (*Grammatophora* Gray) nur durch den Mangel eines sichtbaren Trommelfelles. *T. lineata* von Südaustralien. Berliner Monatsber. p. 230.

Iguanae. Peters beschrieb Berliner Monatsber. 1863. p. 135 elf neue Arten der Gattung *Anolis*: A. Arten, deren Rückenschuppen deutlich gekielt und viel grösser als die körnigen Seitenschuppen sind. a. Rückenschuppen grösser als die Bauchschuppen. *Ano-*

lis tropidonotus aus Mexiko, *spectrum* von Cuba, *humilis* von Vera-gua. b. Rückenschuppen kleiner als die Bauchschuppen. *Anolis Cumingii* aus Mexiko, *binotatus* aus Guayaquil, *Hoffmanni* von Costa-Rica. B. Arten, deren Rückenschuppen nur sehr klein, körnig, glatt oder mehr oder weniger deutlich gekielt sind. *Anolis (Draconura) capito* von Costa-Rica, *intermedius* von Veragua, *tigrinus* aus Chili, *squamulatus* von Puerto Cabello, *viridiaeneus* aus Quito.

Uta thalassina, *Sceloporus zosteromus* und *Cyclura (Ctenosaura) hemilopha* Cope Proc. Philadelphia p. 104 von Californien.

Ptychopleurae. Eine Varietät von *Tachydromus sexlineatus* Daud. beschreibt Peters Berliner Monatsber. p. 405 von Bangkok.

Pantodactylus bivittatus Cope Proc. Philadelphia p. 103 von Uruguay.

Cricosaura Gundlach u. Peters n. gen. Berliner Monatsber. p. 362. Habitus lacertinus; lingua lata, squamata, plana, integra, apice vix incisa; dentes compressi, lateri maxillarum interno adnati; oculi mediocres, rudimento palpebrarum circulari; nares inter scutella bina apertae; membrana tympani conspicua; caput scutatum; corpus caudaque teretia, squamis laevissimis verticillatis; plica iugularis transversa distincta; pedes subbreves, palmae plantaeque pentadactylae, digitis omnibus unguiculatis; plicatura lateralis nulla; pori femorales distincti. Stimmt durch die Zunge und das rudimentäre Augenlied mit den Geckonen, steht durch die Beschuldung des Kopfes und Beschuppung des Körpers den Eupleopus unter den Cercosauri am nächsten. *C. typica* von Cuba, ist abgebildet.

Scincoidei. Einen Beitrag zur vergleichenden Anatomie der Scincoiden lieferte Werber in den Verh. der naturf. Ges. zu Freiburg i. B. III. p. 33—50. und Taf. II. Den Gegenstand der Untersuchung bilden *Cyclodus Bodaerti* und *Trachysaurus rugosus*, von denen namentlich die Haut und das Skelett beschrieben werden; Muskelsystem, Gefässsystem und Eingeweide sind kürzer behandelt.

Cyclodus carinatus Günther Proc. zool. soc. p. 59; Annals nat. hist. XII. p. 398 von Ceram. — *C. occipitalis* und *Adelaidensis* Peters Berliner Monatsber. p. 231 von Südaustralien.

Lygosoma Schomburghii Peters Berliner Monatsber. p. 231 von Südaustralien.

Aprasia octolineata Peters Berliner Monatsber. p. 233 von Südaustralien.

Euprepis affinis De Filippi Archivio per la Zoologia II. p. 389. aus Persien.

Edeling gründete ein neues Subgenus der Gattung *Gonygylus*, zwischen *Eumeces* und *Euprepes* unter dem Namen *Apte-*

rigodon, welches sich von *Eumeces* durch die gekielten Schuppen, von *Euprepes* durch den Mangel der Pterygoïdzähne unterscheidet. *A. villatum* von Borneo. Natuurk. Tijdschr. Ned. Indie 26. p. 483.

Theobald fand im Spiti-Thale eine kleine Eidechse, *Mocosa sikimmensis*, in Menge. Journal of the Asiatic soc. of Bengal XXXI. p. 511.

Serpentes.

Elenco sistematico degli ofidi descritti e disegnati per l'iconografia generale edita dal Prof. G. Jan. Milano 1863. 8. Es ist interessant durch dieses Verzeichniss den Reichthum der vom Verf. untersuchten und in seiner Iconographie générale abzubildenden Schlangen kennen zu lernen. Am Anfange einer jeden der 20 Familien sind die Genera in einer kurzen Uebersicht unterschieden, worauf denn in jeder Gattung die Arten wieder nach kurzen Charakteren der Subgenera und Gruppen angeordnet sind.

Die Familie Typhlopidae enthält 64 Arten in 5 Gattungen, die Familie Uropeltidae 7 Arten in 4 Gattungen, die Fam. Tortricidae 4 Arten in 3 Gattungen, Boaeidae 38 Arten in 20 Gattungen, Calamaridae 91 Arten in 28 Gattungen, Coronellidae 104 Arten in 22 Gattungen, Colubridae 76 Arten in 12 Gattungen, Potamophilidae 80 Arten in 12 Gattungen, Dryophilidae 64 Arten in 14 Gattungen, Psammophidae 13 Arten in 3 Gattungen, Scytalidae 22 Arten in 5 Gattungen, Lycodontidae 27 Arten in 11 Gattungen, Dipsadidae 43 Arten in 13 Gattungen, Rachiodontidae 1 Art in 1 Gattung, Acrochordidae 3 Arten in 3 Gattungen, Hydrophidae 30 Arten in 6 Gattungen, Elapidae 69 Arten in 10 Gattungen, Dendraspidae 2 Arten in 1 Gattung, Viperidae 18 Arten in 3 Gattungen, Crotalidae 33 Arten in 6 Gattungen. Demnach kennt Verf. 789 Schlangenarten, die er in 182 Genera vertheilt.

Ayres theilte Proc. California 1862, p. 163 mit, in der Bay von San Francisco seien mit Süßwasserfischen auch Schlangen gefangen worden, die von den Flüssen in das Meer geführt waren selbst Klapperschlangen. Er erwähnt zugleich, dass in Oakland die Klapperschlangen sich stark vermehrt hätten, seit die Schweine, welche diese Schlangen tödteten, durch die Cultur zurückgedrängt sind.

Schlotthauber constatirt im 20. und 21. Jahresbericht der Pollichia p. 5, dass die Ringelnatter (*Tropidonotus natrix*) keine

warmblütige Wirbelthiere, sondern nur Batrachier und junge Aale frisst, während die glatte Natter *Coronella laevis* Eidechsen zu sich nimmt. Der Kampf mit einer solchen wird lebendig geschildert.

Wyman erwähnt zweier Schlangen-Monstrositäten, nämlich eines *Coluber constrictor* mit zwei Köpfen und eines *Tropidonotus sipedon* mit zwei Köpfen und zwei Schwänzen. Proc. Boston Soc. p. 193.

Typhlopidae. Eine Notiz von Peters über das Becken der Stenostomen s. Berliner Monatsber. p. 265.

Onychocephalus bituberculatus Peters Berliner Monatsber. p. 233 von Südaustralien.

Uropeltidae. Beddome beschrieb aus dieser Familie einige neue Arten aus Süd-Indien. Proc. zool. soc. p. 225: *Silybura shortii* p. 25. f. 1., *ocellata*, *nilgherriensis* pl. 26. f. 1, *Rhinophis sanguineus*, *microlepis* pl. 26. f. 2, *Plectrurus Guentheri* pl. 27, *wynandensis*, *pulneyensis* pl. 25. f. 2.

Peropodes. *Enygrus superciliosus* Günther Annals nat. hist. XII. p. 359. pl. VI. fig. D. von den Pelew-Inseln.

Epicrates versicolor Steindachner Denkschriften der Wiener Akad. Bd. XXII. p. 89 mit 1 Tafel aus Columbien.

Calamaridae. *Calamaria maculolineata* Peters Berliner Monatsberichte p. 403 von Sumatra. — *C. Benjaminsii* und *martapurensis* Edeling Natuurk. Tijdschr. Ned. Indie. 26. p. 485 von Borneo.

Homalocranion moestum Günther Annals nat. hist. XII. p. 352 aus der Provinz Peten. — *H. supracinctum* Peters Berliner Monatsber. p. 272 von Guayaquil.

Im 15. Hefte von Bianconi's „Specimina zoologica mosambicana. Bononiae 1862“ ist eine neue Schlange *Prosymna Janii* beschrieben. Vergl. auch Revue de zool. XV. p. 355.

Tantilla miniator Cope Proc. Philad. p. 100 von Vera-Cruz.

Günther stellte Annals nat. hist. XI. p. 21 einige neue Schlangen aus der Calamariden-Familie auf: *Cercocalamus collaris* n. gen. pl. 3. fig. A. von Centralamerika, *Brachyurophis semifasciata* n. gen. von Neu-Granada pl. 3. fig. B., *Leptodira leucocephala* von Bahia.

Coronellidae. Enumerazione sistematica degli ofidi appartenenti al gruppo Coronellidae per il Prof. G. Jan. Archivio per la zoologia II. p. 213—330. Verf. beschreibt hier alle Arten. Er theilt die Familie in 3 Unterfamilien: 1) *Rhinaspidinae* mit den Gattungen *Rhinaspis* Fitz 1 Art, *Rhinocheilus* Baird et Gir. 1 A., *Heterodon* Latr. 7 Arten, worunter neu *H. pulcher* Bolivia, *histriacus* De Filippii Buones Ayres, *Anomalon* Jan 1 Art, *Chatachlein* Jan 1 Art, *Cemophora* Cope 2 Arten, *C. Copei* Tennessee

neu; 2) *Coronellinae* a) mit glatten Zähnen, Gatt. *Simotes* D. B. 6 Arten, neu *S. ancoralis*, *Coronella* Laur. 17 Arten, neu *tigrina* Goldküste, *concolor* Amerika, *elegans* Westafrika, *Eirenis* Jan 4 Arten, neu *Rothii* Jerusalem, *fasciatus* Tiberias, *Agassizii* Uruguay, *Diadophis* B. G. 3 Arten, *Enicognathus* D. B. 15 Arten neu *occipitalis* Brasilien, *elegans* Montevideo, *amoenus*, *taeniolatus* Brasilien, *Grayi* Himalaya, *Braconnieri*, *Humberti* Ceylon, *punctatostriatus*, *Ablabes* D. B. 5 Arten, neu *tessellatus* Surinam, *Raimondii* Lima, *lateralis*, *Lamprophis* Fitz. 2 Arten, *Homalocephalus* Jan, 1 neue Art *H. heterurus* Madagascar, *Liophis* Wagl. 18 Arten, neu *leucogaster*, *poecilostictus* Uruguay, *Wagleri* Brasilien, *verecundus*, *rufus*, *tricinctus* Mexiko, *splendens* Sta Fe de Bogota. b) Mit Furchenzähnen. *Glaphgrophis* Jan 2 neue Arten *lateralis* Mexiko und *pictus*, *Mesotes* Jan 3 Arten, neu *obtrusus*, *Psammophylax* Fitz 4 Arten, neu *assimilis*, *Dipsina* Jan 1 Art, *Erythrolamprus* Boie 1 Art; 3) *Xenodontinae* a) mit platten Zähnen, Gatt. *Xenodon* Boie 5 Arten, neu *Bertholdi* Mexiko, *Leiosophis* Jan 2 Arten, b) mit Furchenzähnen Gatt. *Tomodon* D. B. 3 Arten.

Günther beschrieb Annals nat. hist. XII. p. 352 neue Schlangen dieser Familie: *Mizodon longicauda* pl. V. Fig. A. von Fernando Po, *Xenodon irregularis* pl. V. Fig. D. von Para, *Xenodon Neuwiedii* pl. V. Fig. C. von Rio-Janeiro, *Heterodon modestus* von Madagascar, *Xenurophis* n. gen. Körper ziemlich dünn, rund; Schwanz lang, kräftig, oben mit zwei Reihen sehr grosser schildartiger Schuppen, so dass an seiner Wurzel nur vier Schuppenreihen sind. Kopf mässig lang und breit; Augen gross; Zügelschild vorhanden, ein Präocular und zwei Postocularschilder; Schuppen glatt in 15 Reihen; Bauchschilder weniger als 200 ohne Kiel; Subcaudalschilder zweireihig; Kieferzähne gleich lang, derb. *X. caesar* pl. VI. Fig. C. von Fernando Po.

Peters stellte Berliner Monatsber. p. 273 und 283 als neu auf: *Tachymenis dromiciformis* von Guayaquil und *Liophis (Ophiomorphus) dorsalis* (*Coluber herbeus* Wied?) aus Brasilien.

Rhadinaea poecilopogon und *obtusa* Cope Proc. Philadelphia p. 100 aus Uruguay.

Styporhynchus Peters nov. gen. Berliner Monatsber. p. 399. Maxillae superiores debiles, elongatae, angustae, dentibus numerosis, parvis, solidis, haud sulcatis, posterioribus sensim longioribus; caput mediocre, collo paullo latius, rostro truncato, scutello rostrali plano; oculi mediocres, pupilla rotunda; nares maiusculae, inter scutella bina apertae; corpus teres, squamis anterioribus glabris, reliquis carinatis; cauda subbrevis, conica; scutella analia et sub-

caudalia. Verf. schliesst sie den Coronellen an. *St. truncatus* von der Insel Djololo.

Colubridae. Neue Arten: *Coluber holochrous* Günther Proc. zool. soc. p. 59; Annals nat. hist. XII. p. 398 von Ceram.

Elaphis (Bothrophthalmus) lineatus Schleg. bei Peters Berliner Monatsber. p. 287 aus Guinea. — *Bothrophthalmus brunneus* Günther Annals nat. hist. XII. p. 356. pl. VI. Fig. E. von Fernando Po.

Dromicus taeniatus Mexico, *melanocephalus* Brasilien, *frenatus* Guayaquil, *multilineatus* Venezuela, *brevirostris* Quito, *undulatus* (*Coluber undulatus* Wied) Brasilien Peters Berliner Monatsber. p. 275. — *Dromicus callilaemus* Günther Annals nat. hist. XII. p. 357 von Jamaica. — *Dromicus (Lygophis) Wuchereri* Günther Proc. zool. soc. p. 56; Annals nat. hist. XII. p. 325 von Bahia.

Zamenis anomalus Peters Berliner Monatsber. p. 282 ohne Vaterlandsangabe.

Natricidae. *Tropidonotus maculatus* Edeling Natuurk. Tijdschr. Ned. Indie. 26. p. 488 von Borneo. — *Tr. ferox* Günther Annals nat. hist. XII. p. 355. pl. VI. Fig. F. von Westafrika.

Amphisma rufo-torquatum Edeling Natuurk. Tijdschr. Ned. Indie. 26. p. 489 von Borneo.

Hypsirhina (Eurostus) Jagorii Peters Berliner Monatsber. p. 245 von Siam.

Dryadidae. *Herpetodryas dichroa* Brasilien, *reticulata* Guayaquil, *nuchalis* (H. brunnea Gthr. Var?) Caracas sind neue Arten von Peters Berliner Monatsber. p. 284.

Herpetodryas brunneus wird von Günther Annals nat. hist. XII. p. 358 als eigene Art gegen Jan's Ansicht aufrecht erhalten.

Philodryas paucisquamis Peters ib. p. 286 aus Brasilien.

Günther charakterisirt sechs südafrikanische Arten der Gattung *Ahaetulla* aus dem Subgenus *Philothamnus* A. Smith, worunter *A. heterolepidota* und *hoplogaster* neu, und beschrieb eine neue südamerikanische Art aus dem Subgenus *Uromacer* D. B. unter dem Namen *A. nitida*. Annals nat. hist. XI. p. 283.

Scytalidae. *Oxyrhopus rhombeatus* Peters Berliner Monatsber. p. 288 aus Amerika?

Lycodontidae. Günther hält Annals nat. hist. XII. p. 359 die Gattungen *Heterolepis* Smith und *Simocephalus* Gray für identisch und fügt eine neue Art *S. Grantii* von Westafrika hinzu.

Alopecion (Lycodon) nigromaculatus Schleg. Peters Berliner Monatsber. p. 288 von Guinea.

Lycophidion bipunctatum Peters ib. p. 403, angeblich vom Himalaya, vermuthlich aus Afrika.

Dipsadidae. *Dipsas nigriceps* Günther Annals nat. hist. XII. p. 359 ohne Angabe des Vaterlands.

Tropidodipsas Sartorii Cope Proc. Philadelphia p. 100 von Vera-Cruz.

Elapidae. Zufolge einer Note von Peters Berliner Monatsber. p. 368 gehört die Gattung Polemon von Jan nicht zu den Giftschlangen „ebenso wenig, wie es mit *Microsoma* der Fall sein wird, mit der ohne Zweifel Reinhardt's *Urobelus* identisch ist.“

Elaps Narducci Jan Archivio per la zoologia II. p. 222 aus Bolivia.

Hoplocephalus sutus Peters Berliner Monatsber. p. 234 von Südastralien. — *H. nigriceps* und *minor* Günther Annals nat. hist. XII. p. 362 aus Australien. — *Hoplocephalus carinatus* Krefft Proc. zool. soc. p. 86; Annals nat. hist. XII. p. 403 von Grafton, Clarence River district. — Günther schlägt Annals nat. hist. XII. p. 363 für sie eine eigene Gattung unter dem Namen *Tropidechis* vor.

Auf *Furina calonotus* Dum. Bibr. gründete Günther Annals nat. hist. XI. p. 24 eine neue Gattung *Neelaps*. Keine Zähne hinter den Giftzähnen; Schuppen glatt, glänzend, ohne Grube an der Spitze, gleich gross, in 15 Reihen; Schnauzenschild gross, breit, niedrig, hinten abgerundet; ein langes Nasenschild, das Zügelschild vertretend; 2 Postoculare, das obere zuweilen mit dem Superciliarschilde verschmelzend. Centralamerika.

Die im vorj. Berichte p. 637 erwähnte *Furina textilis* Krefft bestimmte Günther als identisch mit *Pseudoelaps superciliosus* Fischer, nannte sie *Diemennia superciliosa*, und stellte ihre Synonymie zusammen. Proc. zool. soc. p. 17; Annals nat. hist. XII. p. 239.

Cacophis Günther Annals nat. hist. XII. p. 361 unterscheidet sich von *Diemennia* durch den Besitz eines einzigen Nasalschildes. *C. Krefftii* von Port Macquarie.

Weitere neue Arten von Günther ib. sind *Pseudechis australis* Australien, *Atractaspis aterrima* Westafrika, *Causus (Heterophis) rostratus* Ugogo, *Ancistrodon bilineatus* Guatemala.

Eine Varietät *nigrotaeniatus* von *Callophis furcatus* Schneid. von Sumatra beschrieb Peters Berliner Monatsber. p. 404.

Viperidae. Erber theilte einige Beobachtungen an Vipern mit, namentlich über die Wirkung ihres Bisses. Verhandl. der zool.-bot. Ges. in Wien XIII. p. 129.

Vipera confluenta Cope Proc. zool. soc. p. 229 wahrscheinlich aus Afrika.

In der Vipernfamilie gründete Günther eine neue Gattung *Poecilostolus* mit einer neuen Art *P. Burtonii* aus der Cameroon-Gegend *Annals nat. hist.* XI. p. 25. — Später erkannte er die Identität mit der 1863 von Cope aufgestellten Gattung *Atheris*, und bildete die Schlange als *Atheris Burtonii* *Proc. zool. soc. pl.* 3. ab; *Annals nat. hist.* XII. p. 239.

Bemerkungen über die Arten der Gattung *Craspedocephalus*, welche in der Provinz Bahia vorkommen, gab Wucherer *Proc. zool. soc.* p. 51; *Annals nat. hist.* XII. p. 242. Er erörtert namentlich den Unterschied zwischen *C. atrox* und *brasiliensis*.

Botriechis Godmanni Günther *Annals nat. hist.* XII. p. 363 pl. VI. Fig. G. von Guatemala.

Batrachii.

Den interessantesten Beobachtungen über einheimische Batrachier, auf die wir im vorigen Berichte p. 637 hinweisen konnten, und die auf die Classification dieser Thiergruppe wesentlichen Einfluss ausüben müssen, fügte Bruch neue Beobachtungen und einen Bericht über das Brutjahr 1862—63 in der Würzburger naturwiss. Zeitschr. IV. p. 91—151 hinzu. Namentlich sind Beobachtungen über die Gewohnheiten von *Alytes* und *Bombinator* nachgeholt, so wie manche Einzelheiten über die Naturgeschichte anderer Arten, über die Form der Pupille über die Kiemen und über die Fortpflanzung mehrerer Arten. Ich enthalte mich hier näheren Eingehens auf das Einzelne um so mehr, als Jedem, der sich für Batrachier interessirt, die Lectüre der Abhandlung selbst empfohlen werden muss.

Ueber die Vertheilung der Gefässkanäle in den langen Knochen der Batrachier schrieb Bizzozero *Archivio per la zoologia* II. p. 119.

Peters theilte *Berliner Monatsber.* 1863. p. 76 Bemerkungen mit über verschiedene Batrachier, namentlich über die Originalexemplare der von Schneider und Wiegmann beschriebenen Arten des zoologischen Museums zu Berlin.

Pseudis minuta Gthr. wird als Art bestätigt; *Rana breviceps*

Schneid. ist = *Tomopterna* (*Sphaerotheca*) *strigata* Gthr. und der Schneider'sche Speciesname beizubehalten; *Rana vittata* Wieg. ist = *R. tigrina* Daud. mit zerbrochenen Schenkeln, und daher als Art zu streichen; *R. rugulosa* Wieg. ist eine Var. der vorigen ohne Rückenstreif; *R. gracilis* Wieg. = *R. limnocharis* Boie und *R. vittigera* Gthr.; *R. cyanophlyctis* Schneid. = *R. Leschenaultii* D. B.; *R. hydraletis* Boie im Leidener Mus. = *R. occipitalis* Gthr.; *R. hydraletis* Nomencl. Mus. Berol. = *R. subsigillata* Dum.; *R. nilotica* Seetzen = *R. Bibronii* Hallow. = *R. mossambica* Peters; *Bufo spinulosus* Wieg. = *B. chilensis* Tschudi; *Bufo melanostictus* Schneid. = *B. scaber* Daud.; *B. compactilis* Wieg. = *B. anomalus* Gthr.; *B. scaber* Schneid. eigene Art; *B. nasutulus* Wieg. = *B. scaber* Schneid. = *B. strumosus* Wieg. = *B. granulatus* Spix; *B. guttatus* Schneid. = *B. Leschenaultii*; *B. horribilis* Wieg. nahe verwandte Art mit *B. marinus* Schneid. (*B. aqua* Daud.); *B. valliiceps* Wieg. = *B. nebulifer* Girard; *B. cristatus* Wieg. sehr verwandt mit *valliiceps*; *B. marmoreus* Wieg. nächst verwandt mit *B. halophila* B. G.; *Limnocharis* Bell ist kein Frosch sondern ein Laubfrosch = *Crossodactylus* D. B.; *Rana systema* Schneid. = *Uperodon marmoratum* D. B.; die Gattung *Phrynidium* Nomencl. Mus. berol. ist von *Atelopus* D. B. nicht verschieden.

Putnam gab Proc. Boston Soc. IX. p. 229 Nachricht über die Laichzeit einiger bei Cambridge in Massachusetts lebender Kröten und Frösche. *Hylodes Pickeringii* legt die Eier einzeln und klebt sie an Wasserpflanzen an.

Im übrigen handelt es sich um eine Anzahl neuer Gattungen und Arten.

Ranina. *Rana Ehrenbergii* Peters Berliner Monatsber. 1863. p. 79 aus Arabien. — *R. corrugata* Peters ib. p. 412 von Ceylon. Dasselbst beschreibt Verf. eine Var. von *Rana clamata* aus Guiana.

Hoplobatrachus Peters n. gen. zwischen *Rana* und *Pyxicephalus*, Berliner Monatsber. p. 449. Zähne im Oberkiefer und am Vomer, Zunge wie bei *Pyxicephalus*, hinten mit 2 Spitzen, Trommelfell deutlich, keine Parotiden, Finger und Zehen mit cylindrischen Spitzen, erstere frei, letztere mit vollständigen Schwimmhäuten; eine schneidende Wulst wie bei *Pyxocephalus* an der Fusssohle, Querfortsätze des Sacralwirbels schmal, Manubrium sterni entwickelt. *H. ceylanicus* (*Pyxicephalus fodiens* Pet. 1860) von Ceylon.

Arthroleptis poecilonotus Peters Berliner Monatsber. p. 445 von Guinea.

Liuperus elegans Peters ib. p. 447 von Bogotá.

Camariolius Peters n. gen. ib. p. 236 verhält sich zu *Liuperus* wie *Limnodynastes* zu *Cystignathus*; Sakralwirbel schmal, keine Parotiden, Trommelfell nicht sichtbar, Gehörtuben sehr eng, Zähne an dem Oberkiefer, keine am Gaumen; Zunge länglich, ganzrandig, Finger und Zehen frei, letztere mit schmalen Hautsäumen versehen. *C. varius* von Südaustralien.

Hemimantis Peters n. gen. Berliner Monatsber. p. 451. Oberkieferzähne, keine Gaumenzähne, Zunge herzförmig hinten kaum ausgeschnitten; Trommelfell versteckt, Oeffnungen der tubae Eustachii äusserst klein, keine Parotiden, keine oder rudimentäre Schwimmhäute, Zehen mit deutlichen Haftscheiben; ein Knötchen unter der Mitte des Tarsus, ein anderes unter dem Ende des Carpus; Querfortsätze des Sacralwirbels schmal, ein entwickeltes Manubrium sterni. (Verwandt mit *Stenorhynchus* Smith, welche letztere Verf. in *Leptoparius* umtauft, weil der Name schon bei den Krabben vergeben.) *H. calcaratus* aus Guinea.

Limnodynastes Krefftii von Sydney und *L. affinis* vom Clarence River Günther Annals nat. hist. XI. p. 26. — *L. (Platyplectron) Dumcillii* Peters Berliner Monatsber. p. 235 von Südaustralien.

Pleurodema elegans Steindachner Wiener Sitzungsber. 48 Taf. I. Fig. 1—5 aus Brasilien.

Eupemphix n. gen. Steindachner ib. in der Körpergestalt kaum von *Pleurodema* unterschieden, wohl aber durch den gänzlichen Mangel von Kieferzähnen und die oblonge Gestalt der äusserst kleinen und schmalen Zunge *E. Nattereri* aus Brasilien.

Platyplectrum Günther n. gen. Annals nat. hist. XI. p. 27. Finger und Zehen zugespitzt, frei, die letzteren mit einem sehr schmalen Hautrande; Zähne im Oberkiefer; Vomerzähne in einer geraden Querlinie. Die innern Naslöcher und die Eustachischen Röhren sehr klein; Paukenfell von der Haut überzogen. Zunge kreisrund. Keine Parotiden. Die Fortsätze der Kreuzwirbel nicht erweitert. Metatarsus mit einem flachen scharfrandigen Sporn. *Pl. marmoratum* von Clarence River pl. IV. Fig. A.

Cryptotis Günther n. gen. aus der Familie Asterophryidae Annals nat. hist. XI. p. 27. Finger und Zehen spitz, frei bis zum Grunde; Zähne im Oberkiefer; ein Paar lange, zahnähnliche, aufrechte Fortsätze an der Symphyse des Unterkiefers. Die Oeffnungen der innern Naslöcher und der Eustachischen Röhren sehr klein; Paukenfell klein, ganz von der Haut überzogen, hinter und über dem Mundwinkel. Keine Parotiden. Die Fortsätze der Kreuzwirbel schwach erweitert. Vomerzähne; das obere Augenlied ohne Anhänge. *Cr. brevis* vom Clarence River pl. IV. B.

Scaphiopus multiplicatus aus Mexiko, *varius* aus Niedercalifornien, *rectifrenis* von Tamaulipas, *bombifrons* vom Missouri Cope Proc. Philadelphia p. 51.

Bombinatorina. *Neobatrachus* Peters nov. gen. Berliner Monatsber. p. 234. Habitus von Helioporus; Fortsätze des Sakralwirbels schmal, keine Parotiden, Tympanum von der Haut bedeckt, Finger frei, Zehen mit Schwimmhäuten, das Os cuneiforme primum mit einem scharfen schneidenden Fortsatz wie bei Pelobates; Zähne am Oberkiefer und am Vomer, Zunge scheibenförmig, ganzrandig, tubae Eustachii so gross wie die Choanen. *N. pictus* von Südaustralien.

Brachycephalina. Steindachner stellte im 48. Bande der Wiener Sitzungsberichte eine neue Gattung *Kakophrynus* auf, nach einer neuen Art aus Sudan *K. sudanensis*, die Taf. I. Fig. 10—13 abgebildet ist. Der Hr. Verf. hat die Güte gehabt mir über diesen Frosch die briefliche Mittheilung zu machen, dass das Geschlecht *Kakophrynus* identisch mit *Hemismus* Gthr. sei. Er kannte bei Veröffentlichung seiner Arbeit *Hemismus* nur aus der Günther'schen Charakteristik, die nicht geeignet gewesen sei, die Identität von *Kakophrynus* und *Hemismus* erkennen zu lassen, da die eigenthümliche Gestalt der Zunge sowohl von Günther wie von Rapp übersehen, auch die Fortsätze des Sacralwirbels nicht plattgedrückt, sondern cylindrisch seien. Das zur Vergleichung benutzte Exemplar von *Hemismus guttatus* stammte aus dem Leidner Museum.

Bufoina. *Bufo claviger* Peters Berliner Monatsber. p. 405 von Sumatra.

Hylina. *Polypedates hecticus* von der Insel Samar und *surdus* von Luzon Peters Berliner Monatsber. p. 457.

Phyllobates latinasus Cope Proc. Philadelphia p. 48 von Neugranada.

Hylodes bogotensis von St. Fé de Bogotá, *Gollmeri* aus Caracas, *bicumulus* ebendaher Peters Berliner Monatsber. p. 407.

Halophila Jagorii Peters ib. p. 456 von der Insel Samar.

Strabomantis Peters n. gen. Berliner Monatsber. p. 405 wird von *Hylodes* wegen der breiten Kopfform, der einander genäherten Augen und der sehr entwickelten Oberkieferzähne der *Ceratophrys* geschieden. *St. biporcatus* von Veragua.

Günther beobachtete einige australische Laubfrösche lebend im zoologischen Garten in London, nämlich *Pelodryas coeruleus* White, *Hyla Peronii* Bibr., *Krefftii* Gthr. und eine neue Art *Hyla phyllochroa*. Die drei letzten sind auf pl. 30 abgebildet. Proc. zool. soc. p. 249.

Hyla Krefftii Günther Annals nat. hist. XI. p. 28 von Sydney.

-- *H. sordida* von Veragua, *punctariola* von Veragua, *labialis* von Bogota, *conirostris* von Surinam, *rostrata* von Caracas Peters Berliner Monatsber. p. 460. — *H. miotympanum* von Mexiko, *palliat*a von Paraguay Cope Proc. Philadelphia p. 47.

Trachycephalus insulsus von Cuba, *ovatus* von Hayti, *Wrightii* von Cuba und *scutigerus* von Jamaica Cope Proc. Philadelphia p. 43.

Als ein fragliches novum genus beschreibt Peters Berliner Monatsber. eine Art, die sich von *Hylaedactylus* durch die sehr entwickelten Gaumenzähne, die auf der hinter den Choanen sich hinziehenden Knochenleiste stehen, durch die sehr entwickelten Schwimmhäute, durch die viel kleineren Tuberkeln am Tarsus und durch die sehr entwickelten Haftscheiben der Zehen unterscheidet. *Hylaedactylus (Holonectes) conjunctus* von Luzon.

Auf *Bombinator oxycephalus* Schlegel gründet Peters eine neue Gattung *Xenorhina* Berl. Monatsber. p. 82, die ein Mittelglied zwischen *Brachymerus* und *Rhinophrynus* bildet. Habitus von *Engystoma*; Zehen frei, mit deutlichen Haftscheiben; Finger frei, ohne Haftscheiben; Kiefer und Gaumen zahnlos, Zunge breit herzförmig, allenthalben angewachsen, nur vorn ein wenig frei; Schnauzenende warzig, Nasenlöcher seitlich, Trommelfell deutlich, keine Parotiden; Fuss- und Fingersohlen glatt, ohne Tuberkeln; *Porcessus transversi* des Sacralwirbels verbreitert. Die Art lebt in Neu-Guinea.

Salamandrina. Verrill beschreibt die Eier und die Jungen von *Desmognathus fusca* Baird (*Salamandra quadrimaculata* Holbr.) die er bei Norway in Maine fand. Proc. Boston Soc. IX. p. 253.

Nachricht von dem Riesensalamander (*Salamandra maxima* Schlegel) im zoologischen Garten zu Frankfurt gab Weinland zool. Garten p. 137.

Spelerpes chiropterus Cope Proceed. Philadelphia p. 54 aus Mexiko. — *Sp. (Oedipus) adspersus* Peters Berliner Monatsber. p. 468.

Ueber die Larven von *Triton alpestris*, die sich mit *Rana temporaria* und *Vipera berus* in einem kleinen Sumpfe bei Andermatten findet, schrieb De Filippi Archivio per la zoologia I. p. 206.

Ichthyodea. Von Vaillant ist *Siren lacertina* anatomisch untersucht worden. Annales des sc. nat. p. 295—346. pl. 7—9. Er beschreibt das Muskelsystem, Nervensystem nebst den Sinnesorganen, den Verdauungsapparat, die Circulations- und Respirationsorgane, die Secretions- und Geschlechtsorgane. Von letzteren hat er nur die weiblichen kennen gelernt. Vergl. auch *Comptes rendus und Revue de zool.* p. 191.

224 Troschel: Bericht üb. d. Leist. in d. Herpetologie etc.

Apoda. Aug. Dumeril veröffentlichte in Mém. de la soc. de Cherbourg IX. p. 295—321 nach einleitenden Bemerkungen über die systematische Stellung und Eintheilung der Batrachier einen Catalog der Caeciloiden, welche im Pariser Museum aufbewahrt werden. Die Gattung *Caecilia* ist durch 7, *Siphonops* durch 3, *Epicrion* durch 1, *Rhinatrema* durch 2 Arten vertreten. Als neu wird nur eine Art *Rhinatrema unicolor* von Cayenne beschrieben. Letztere und einige Detailzeichnungen zur Charakteristik der Gattungen sind auf einer Tafel dargestellt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [30-2](#)

Autor(en)/Author(s): Troschel Franz Hermann

Artikel/Article: [Bericht über die Leistungen in der Herpetologie während des Jahres 1863. 205-224](#)